



Stadt Hamminkeln
Herrn Bürgermeister
Bernd Romanski
Brüner Straße 9

46499 Hamminkeln

FWI-Fraktion im Rat
der Stadt Hamminkeln
fraktion@fwi-hamminkeln.de

■

■

Ihre Zeichen und Nachricht vom

Mein Zeichen, bitte bei Antwort angeben
Antrag 23/2021

Datum
17.06.2021

Erstellung von Leitlinien für ein Einheimischenmodell

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Romanski,

hiermit bittet die FWI-Fraktion, den Antrag „Erstellung von Leitlinien für ein Einheimischenmodell zur vergünstigten Baulandvergabe“ in der Sitzung des Rates am 01.07.2021 zur Abstimmung zu stellen.

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Leitlinien für ein „Einheimischenmodell“ auszuarbeiten und dem Rat in seiner nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung

Vor dem Hintergrund der massiv steigenden Grundstücks- und Immobilienpreise in Hamminkeln zielt der Antrag der FWI darauf ab, breiten Teilen der Bevölkerung in Hamminkeln den Erwerb von Wohneigentum zu ermöglichen.

Die Baukosten können von der Stadt Hamminkeln nicht beeinflusst werden, das Angebot an Grundstücken, die Grundstückspreise und der Wohnungsmarkt hingegen schon.

Als preismindernde Maßnahme schlägt die FWI die Einführung einer Richtlinie zur Vergabe von Baugrundstücken im Rahmen eines sog. „Einheimischenmodell“ vor. Ziel dieser Maßnahme ist es, Ortsansässigen bzw. ortsverbundenen Personen mit einem niedrigen bzw. mittleren Einkommen den Kauf von Wohneigentum zu vertretbaren Kosten zu ermöglichen.

Die Leitlinien sollen bei der Vergabe der städtischen Grundstücke angewendet werden (z. B. bei der Vermarktung der städtischen Grundstücke des alten Sport- und

Tennisplatzes in Dingden). Neben städtischen Grundstücken sollen aber auch private Grundstücke einbezogen werden, indem Grundstückseigentümer verpflichtet werden, Flächen zur vergünstigten Baulandvergabe zur Verfügung zu stellen. Das vorgeschlagene Einheimischenmodell wird in vielen Kommunen erfolgreich praktiziert. Dort wird z. B. Bauland nur ausgewiesen, wenn die Grundstückseigentümer 50 % der Fläche zur vergünstigten Baulandvergabe zur Verfügung zu stellen.

Mit der Einführung des „Klassischen Einheimischenmodells“ in Hamminkeln soll auch eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur in neuen Baugebieten erreicht und der soziale Zusammenhalt gestärkt werden. Insbesondere junge Familien sollen profitieren.

Folgende Eckpunkte sollen bei der Erstellung der Richtlinie berücksichtigt werden:

- Ca. 50 % der Flächen in einem Baugebiet sollen vergünstigt zur Verfügung gestellt werden.
- Grundstücke im Einheimischenmodell sollen in etwa halb so viel kosten wie frei am Markt gehandelte Grundstücke.
- Die Grundstücke sollen im Rahmen eines transparenten Punktesystems vergeben werden. Dabei sind neben der finanziellen Situation auch die persönliche und familiäre Situation (Kinder, pflegedürftige Angehörige etc.) zu berücksichtigen.
- Ausschlusskriterien, die sich an der Höhe des Einkommens und Vermögens orientieren.
- Neben städtischen Grundstücken sind auch Grundstücke im Privateigentum einzubeziehen, die durch Bauleitverfahren und städtebauliche Verträge entwickelt und vermarktet werden.
- Neben Bauparzellen für Häuser sollen diese auch für Wohnungen berücksichtigt werden, sei es als Eigentumswohnungen bzw. Mietwohnungen, von z. B. öffentlichen Wohnungsbauunternehmen bzw. gemeinnützigen Genossenschaften.

Mit freundlichem Gruß

gez. Martin Wente
Fraktionsvorsitzender